



Pfarnachrichten St. Mariä Himmelfahrt

30. Mai bis 5. Juni
Dreifaltigkeitssonntag

Lasst mir meinen Gott!

Lasst mir meinen Gott, ihr Schlauköpfe und Studierten.
Zerredet ihn nicht, macht ihn mir nicht zum Nebel, zur Formel.

Mein Gott muss ein Gesicht haben, einen Namen.
Mit einer Formel kann ich nicht leben, nicht glücklich sein,
will ich nicht sterben.

Vielleicht ist sein Gesicht anders, als ich meinte.
Vielleicht muss ich den alten Namen neu verstehen.
Ich schaue und horche.

Aber der hilft mir nicht, der das alte Gesicht
zertritt und zerstört, den alten Namen verlacht
und ein neues Gesicht nicht zeigt,
seinen neuen Namen nicht kennt.

Lasst mir meinen Gott, mit dem ich sprechen kann;
auf den ich hoffen, von dem ich glauben darf,
dass er mich liebt über den Tod hinaus.

Denn, wenn das Sterben kommt, dann habt ihr nur Pillen
und Psychologie und Achselzucken. Wer von euch
wird mich dann belgeiten? Und wenn's ums Leben geht,
was könnt ihr mir geben für IHN? Werdet ihr bei mir sein
und mich lieben wir ER? Lasst mir meinen Gott!

Paul Roth

Marienmonat Mai

Maiandachten sind etwas aus der Mode gekommen, sie finden kaum noch zu Hause statt, obwohl sie eigentlich Hausandachten sind. Einige Verbände und Vereine laden ihre Mitglieder traditionell noch zu Maiandachten ein. Damit wir diese Tradition nicht ganz vergessen, begehen wir die heilige Messe am Montag, dem 31. Mai, um 19.15 Uhr in der Pfarrkirche St. Marien als feierlichen Abschluss des Marienmonats Mai.

Fronleichnam

Das Fronleichnamfest werden wir pandemiebedingt nicht mit einer Prozession feiern dürfen. Stattdessen halten wir es wie im vergangenen Jahr: Die Vorabendmessen sind wie an den Werktagen, die Feiertagsmessen wie an den Sonntagen. In allen Messen legen wir zwischen Hochgebet und Vaterunser eine stille Anbetungszeit ein. Die Verehrung der heiligen Eucharistie kann eine gute geistliche Hinführung zum Kommunionempfang sein.

Ammelner Prozession

Die Ammelner Prozession wird in kleinerer Form stattfinden müssen. Wir werden am Sonntag, dem 13. Juni, um 9.30 Uhr an der Ammelner Kapelle eine heilige Messe feiern. Den Hin- und Rückweg kann jede Familie bzw. jeder Haushalt selbst als kleine „Prozession“ gestalten – oder einfach zur Ammelner Kapelle kommen.

St.-Josef-Kirche

Die Wiedereröffnung der St.-Josef-Kirche mit integriertem Pfarrheim wird sich etwas verzögern. Ursprünglich war sie an Pfingsten vorgesehen. Der Umbau kann jedoch erst Ende Juni fertiggestellt werden, so dass wir in den Sommerferien einziehen und am Patronatsfest öffnen können. Für den 14. und 15. August planen wir eine Vielzahl von Gottesdiensten, so dass möglichst viele Interessierte Gelegenheit haben, daran teilzunehmen. Es mag ein schönes Zeichen sein, dass St. Josef am

Patronatsfest der ganzen St.-Mariä-Himmelfahrt-Pfarrei eingeweiht wird – auf dem Weg zu mehr Gemeinschaft und Einheit.

Glaubensgespräche

Die Reihe der Glaubensgespräche mit Pfarrer Stefan Jürgens wird im Juni fortgesetzt. Am Mittwoch, dem 16. Juni in der Ottensteiner St.-Georg-Kirche sowie am Donnerstag, dem 17. Juni, in der St.-Marien-Kirche Ahaus wird es jeweils um 20.00 Uhr um den ersten Teil einer „kleinen Bibelschule“ gehen. Die Bibel ist die Grundlage des Glaubens und doch weithin unbekannt, sie ist Gottes Wort in Menschenwort, man kann sie entweder wörtlich nehmen oder ernst. Die „kleine Bibelschule“ wird zwei weitere Teile haben, die wir nach den Sommerferien angehen.

Publikandum

Vor einigen Wochen haben wir damit begonnen ein Publikandum vor den Messen zu verlesen. Da uns diesbezüglich wenig Resonanz aus der Gemeinde erreichte, werden wir dieses wieder einstellen. Die wichtigen Termine entnehmen Sie bitte wie gewohnt den Pfarrnachrichten.

Wahlen zum Kirchenvorstand und zum Pfarreirat

Anfang November werden der Pfarreirat und die Hälfte des Kirchenvorstands neu gewählt. Die Gremien haben sich für die Form einer allgemeinen Briefwahl entschieden. Deshalb müssen die Kandidatinnen und Kandidaten bereits im Juni feststehen. Wir bitten alle, die sich für eine lebendige Gemeinde einsetzen und die Kirche vor Ort glaubwürdig gestalten wollen, sich als Kandidatin oder Kandidat für eines der beiden Gremien zur Verfügung zu stellen. Bisher gibt es hier nur wenige Rückmeldungen – und dabei sind Synodalität und Demokratie für die Zukunft des Glaubens und der Kirche so wichtig! Wer Interesse hat oder Fragen dazu stellen möchte, kann sich ger-

ne an Pfarrer Stefan Jürgens wenden: juergens-s@bistum-muenster.de.

Aus unserer Gemeinde sind Elisabeth Pöllet und Renate Kock verstorben.

Herr, gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe, lass sie bei dir leben in Frieden! Amen.

Am Freitag, dem 4. Juni, ist das Pfarrbüro nicht besetzt.

Während des gesamten Gottesdienstes muss eine FFP2- oder OP-Maske getragen werden. Gemeindegesang ist leider verboten, summen Sie einfach in Gedanken mit!

Die heilige Messe am Sonntag um 11.00 Uhr wird als **Livestream im Internet** übertragen, abwechselnd aus den Marienkirchen in Ahaus und Alstätte.

Jeweils samstags um 12.00 Uhr wird unser „**Auftakt**“ mit einer Ansprache oder einem Impuls zum Sonntagsevangelium veröffentlicht (YouTube-Kanal der beiden Pfarreien, Homepage, Facebook).

Krankenwoche

In Notfällen ist über die Zentrale des St.-Marien-Krankenhauses, Tel. 990, ein Seelsorger zu erreichen.

Redaktionsschluss für die Pfarrnachrichten der kommenden Woche ist jeweils Montagnachmittag um 17.00 Uhr.

E-Mail: stmariaehimmelfahrt-ahaus@bistum-muenster.de

Internet: www.st-marien-ahaus.de

Tel.: 02561/896160 / Fax: 02561/8961622

Fuistingstraße 14, 48683 Ahaus

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Montag – Freitag 9.00 – 12.00 Uhr